Sonnabend bis 11 Uhr Abends geöffnet.

Nur mit Mk. 5 Anzahlung erhalten Sie bei mir
Anzüge, Paletots, Kinder-Wagen. Knaben-Anzüge
schon mit Mk. 1.50 Anzahlung.

Auf **Abzahlung** empfiehlt
Paul Sommer
nur Leipzigerstrasse 14, I. u. 2. Etage, 10 Minuten vom Bahnhof entfernt

Stoff zu Kleidern schon mit Mk. 2 Anzahlung.
Federbetten, Uhren, Schuhwaaren, Spiegel, Polsterwaaren
Möbel, Wohnungs-Einrichtungen sowie Waaren aller Art.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

* Halle, 31. Mai.

* **Verweigerter Dienstantritt.** Die jetzt 17 Jahre alte Dienstmagd Klara Reichardt hatte sich im September vor. Js. beim Gutsbesitzer H. in Lehelitz auf die Zeit vom 1. Januar 1900 bis dahin 1901 vermiethet und den üblichen Miethstaler angenommen. Als sie dies ihrem Vater mittheilte, verweigerte er aus gewissen Gründen seine Genehmigung und beauftragte seine Tochter, das Miethsgeld wieder zurückzutragen. In Abwesenheit des Gutsbesitzers G. entledigte sich das Mädchen dessen Mutter gegenüber dieses Auftrages. H. setzte den Amtsvorsteher von der Weigerung des Mädchens in Kenntniß, und dieser befahl dem Mädchen, den Dienst am 1. Januar anzutreten. Da solches nicht erfolgte, erstattete H. Anzeige. Das Schöffengericht zu Delitzsch bestrafte das Mädchen mit einer Geldstrafe von 15 Mk. oder 3 Tage Haft. Der Vater legte dagegen Berufung ein, weil wegen seiner versagten Genehmigung ein festes Arbeitsverhältniß nicht zu Stande gekommen sei. Er habe seiner Tochter keineswegs seine Genehmigung ein für alle Mal ertheilt, sich vermiethen zu können, sondern es von Fall zu Fall gethan. Er habe ausdrücklich die Zustimmung verweigert, weil er seine Tochter nach dem am 31. December beendeten Dienst bei sich haben wollte. Da zur Vermiethung von Mädchen unter 21 Jahren die väterliche Genehmigung erforderlich ist, war hier ein rechtsgiltiges Arbeitsverhältniß nicht zu Stande gekommen, das Mädchen also berechtigt, den Dienst nicht anzutreten. Es wurde deshalb das Urtheil erster Instanz aufgehoben und die Angeklagte freigesprochen.

Schöffengericht.

* Halle, 31. Mai.

* **Als ein wenig liebevoller Vater** zeigte sich der Bäcker Emil Fischer gegenüber seiner 11jährigen Stieftochter. Am 20. April sollte die Kleine auf Geheiß ihrer Mutter die Fenster putzen. Bei dieser Gelegenheit stieß sie an ein Blumentöpfchen, das herabfiel und zerbrach. Als der Angeklagte Abends nach Hause kam und das Fehlen der Blume bemerkte, fragte er das Kind nach dem Verbleib derselben. Als dieses antwortete, daß es den Blumentopf aus Versehen zerschlagen habe, wurde der Vater derart wüthend, daß er das Mädchen mit der Hand in das Gesicht schlug, sodaß sich später das linke Auge blutunterlaufen zeigte. Das Kind war infolge des Schlages zu Boden gefallen und schrie laut, worauf der Angeklagte einen Spazierstock ergriff und ihm einige Schläge versetzte. Während das Mädchen auf dem Boden lag, mißhandelte er es noch weiter, indem er dasselbe mit den Füßen, an denen er Stiefel trug, mehrfach in die Lenden und an die Schenkel trat. Nur durch die Flucht gelang es der Bedauernswerthen, sich vor weiteren Mißhandlungen zu retten. Eine Nachbarin, die Zeugin des Vorganges gewesen, bekundete, daß sich derartige Vorfälle schon öfter ereignet hätten. Mit Rücksicht auf die rohe Art und Weise, mit der sich der Angeklagte gegen seine Stieftochter benommen hat und auf seine Vorstrafen, beantragt der Vertreter der Staatsanwaltschaft 5 Monate Gefängniß. Das Gericht sieht jedoch die Sache milder an und verurtheilt den Fischer wegen vorsätzlicher Körperverletzung zu 2 Wochen Gefängniß.

* **Unterschlagung.** Bei der Maschinenfabrik von B. Lyowski in Halle war der Buchhalter Martin Kathe als Expedient angestellt. Als solcher hatte er die Portokasse, sowie die Invaliditätsmarkenkasse zu verwalten. Zur Frankirung der abzusendenden Briefe und zum Kleben der Versicherungsmarken erhielt er von dem Prokuristen das hierzu nothwendige Geld. Viele der zu bestellenden Briefe trug er zwar als Expedient in das Portobuch ein, er schickte sie jedoch nicht ab und nahm sie unfrankirt mit nach Hause; es wurde bei ihm eine beträchtliche Anzahl solcher Briefe vorgefunden. Der festgestellte unterschlagene Betrag belief sich in Briefmarken auf 4—5 Mark. Aehnlich verfuhr er mit den Invalidenkarten; er nahm einen Theil derselben mit nach Hause, und zwar von solchen Inhabern, von denen er annahm, daß sie die Arbeit in nächster Zeit nicht niederlegen würden. Die übrigen, im Contor verbleibenden Karten klebte er vorschriftsmäßig, während er für die mitgenommenen den Betrag für die Marken für einige Wochen für sich behielt und verbrauchte. Erst als der Prokurist zufällig das Fehlen dieser Karten bemerkte, wurde der Schwindel entdeckt. Die Unterschlagung von Versicherungsmarken betrug ungefähr 20 Mark. Da dem Geschäft durch eine derartige Handlungsweise, wie das Behalten von Geschäftsbriefen usw., große Unzuträglichkeiten bereitet werden, so wird der bereits vorbestrafte Angeklagte wegen Unterschlagung zu 1 Monat Gefängniß verurtheilt.

Aus der Umgebung.

k **Merseburg**, 31. Mai. (Unfall.) Das 17jährige Dienstmädchen Luise Abisch stieß sich am Mittwoch beim Abwischen eines Fensterbrettes eine Nähnadel tief in die linke Hand. Es machte sich eine Operation nöthig, weshalb die Verletzte die Klinik in Halle aufsuchen mußte.

* **Eisleben**, 31. Mai. (Zum Kaiserbesuche.) Eine große Freude wird den Schülern des Musikkorps der 2. Bürgerschule zum Kaiserbesuche am 12. Juni zu Theil. Auf Wunsch des Kaisers erhalten von der Mansfelder Gewerkschaft sämmtliche 130 Knaben des Musik-, Trommler- und Pfeiferkorps Bergmannsanzüge mit Cako. Das Korps wird auf dem Platz Aufstellung erhalten. Für sämmtliche Schulkinder der Stadt läßt die Direktion der Gewerkschaft Tribünen erbauen, damit alle Kinder den Kaiser sehen können.

△ **Zörbig**, 31. Mai. (Sparkasse. — Schützengilde.) Nach dem jetzt vorliegenden Sparkassenbericht der hiesigen Stadtsparkasse pro 1900 ist das Ergebniß wieder ein günstiges. Es sind neu angelegt 382419 Mk., Zinsen sind zugeschrieben in Höhe von 44447 Mk.; dagegen Einlagen zurückgenommen in Höhe von 260717 Mk. Der Gesammtbestand betrug am 31. März 1900 1715134,40 Mk. Der Gewinnüberschuß beträgt 6988,29 Mk., welcher dem Reservefonds zugeschrieben ist. Der letztere beträgt nunmehr 51154,64 Mk. — Zum diesjährigen hierselbst stattfindenden Bundesschießen der Schützengilden Brehna, Schkeuditz und Zörbig haben die städtischen Behörden zwei Ehrenpreise gestiftet.

* **Köthen**, 31. Mai. (Ein „ehrlicher" Dieb.) Bei einem Diebstahl in der Mittelstraße waren, wie wir bereits berichteten, eine Uhr und etwa 100 Mk. in baarem Gelde gestohlen worden. Dieser Tage hing die goldene Uhr an der Wohnungsthür des Bestohlenen; gleichzeitig war ein Zettel beigefügt, auf welchem der Dieb mittheilte, daß er auch das Geld, das er zur Zeit nöthig gebraucht habe, demnächst in Raten zurückzuzahlen gedenke. Der unbekannte „Gemüthsmensch" wird hoffentlich halten, was er in seinem Schreiben versprochen hat.

pf **Sandersleben**, 31. Mai. (Betrug.) Mit einem ganz eigenartigen Betrugsfall wird sich die Strafkammer zu Bernburg nächstens zu beschäftigen haben. Der Arbeiter B. von hier hatte eine militärische Uebung zu machen. Nach Ableistung derselben holte er sich von der hiesigen Polizeiverwaltung, die ihm gesetzlich zustehende Unterstützung für seine Familie. Um diese, die ihm wahrscheinlich zu niedrig erschien, zu erhöhen, meldete er auf dem hiesigen Standesamt die während seiner Abwesenheit erfolgte Geburt eines Kindes an und erhielt auch anstandslos für den jüngsten Sprößling der Familie eine weitere Unterstützung. Für die natürlich verspätete Anmeldung der Geburt aber erhielt er ein Strafmandat über 1 Mk.; doch als der Schutzmann die Summe einziehen wollte, erfuhr er, daß die Frau überhaupt kein Kind geboren hatte. B. wird sich nun wegen Betruges und wissentlich falscher Angaben zum Standesamtsregister zu verantworten haben.

o. **Aschersleben**, 31. Mai. (Seltenheit.) Zu benachbarten Dorfe Alterode wurde vorgestern ein Knabe geboren, der in der glücklichen Lage ist, zwei Urgroßväter, eine Urgroßmutter, zwei Großväter und zwei Großmütter außer Vater und Mutter lebend zu besitzen.

Büchermarkt.

* **Das XIX. Jahrhundert.** Ueber Photographie und Malerei der Gegenwart finden sich zwei fesselnde Abhandlungen in den jüngst erschienenen Heften 55 und 56 des weitverbreiteten Prachtwerkes „Das 19. Jahrhundert in Wort und Bild", Politische und Kulturgeschichte von Hans Kraemer in Verbindung mit hervorragenden Fachmännern (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin, 60 Lieferungen à 60 Pf.) Zu Dutzenden von prachtvollen Bildern wird uns dort sowohl der glänzende Aufschwung der künstlerischen und wissenschaftlichen Photographie, wie die Entwickelung der modernen Malerei von Menzel bis zu den radikalsten Secessionisten des fin de siècle vor Augen geführt. Text und Illustration verdienen, wie immer, vollsten Beifall.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle S.:

Aufgeboten (31. Mai): Der Bierfahrer Otto Metzner und Bertha Krieger, Dachritzstraße 2 und Alter Markt 18. — Der Ingenieur Ernst Walckhoff und Elsbeth Dehne, Braunschweig und Gr. Steinstraße 15. — Der Ingenieur Werner Spehr und Margarethe Heise, Halle und Braunschweig. — Der Zimmermann Otto Bergfeld und Wilhelmine Schmidt, Nachterstedt und Hoym. — Der Feldwebel Albert Sachse und Elsie Benfert, Altenburg und Meuselwitz. — Der Klempner Hermann Klette und Ida Treptow, Lerchenfeldstraße 19 und Thorstraße 21.

Eheschließung (31. Mai): Der Kellner Hermann Freiheit und Emma Stutzbach, Herrndorf und Thorstraße 12.

Geboren (31. Mai): Dem Handarbeiter Karl Schwalbe Zwillinge, Elisabeth und Willy, Zwingerstraße 29. — Dem Kaufmann Hermann Hahn ein S. Rudolf, Liebenauerstraße 5. — Dem Ingenieur Karl Laue ein S. Hermann, Thomasiusstraße 9. — Dem Schuhmacher Wilhelm Pilacke ein S. Otto, Gottfriedungs-Institut. — Dem Metalldreher Wilhelm Lampe ein S. Johannes, Friesenstraße 2. — Dem Elektrotechniker Joseph Abramowitz ein S. Max, Alte Promenade 17. — Dem Former Hermann Platen eine T. Margarethe, Jacobstraße 46. — Dem Schlosser Wilhelm Tornau ein S. Wilhelm, Streiderstraße 54. — Dem Bäckermeister Emil Müller ein S. Erich, Alter Markt 20.

Gestorben (31. Mai): Der Schauspieler Konrad Drackle 71 J., Klinik. — Des Arbeiter Max Meinhardt S. todtgeb., Wörmlitzerstraße 106. — Der Restaurateur Gottlieb Rost 70 J. An der Schwemme 2. — Des Steinbruchsarbeiter Friedrich Kunze S. todtgeb. Entbindungs-Institut. — Der Buchhalter Julius Barth 54 J., Meckelstraße 24. — Der Arbeiter Julius Städter 55 J., Bergmannstrost.

Standesamt Halle N.:

Aufgeboten (31. Mai): Der Bäckermeister Karl Mänicke und Emma Fricke, H.-Georgstraße 10 und H.-Poststraße 6.

Eheschließung (31. Mai): Der Barbiergehilfe und Friseur Otto Richter und Margarethe Möckel, G.-Meilestraße 9 und G.-Wittekindstraße 31.

Geboren (31. Mai): Dem Fabrikarbeiter Karl Kern eine T. Frieda, C.-Friedrichstraße 11. — Dem Eisenbrher Paul Kain ein S. Otto, H.-Schillerstraße 36. — Dem Bäcker Robert Hoppe ein S. Paul, H.-Weidenplan 25. — Dem Kaufmann Eugen Glaser eine T. Ilse Alexandra, H.-Albrechtstraße 43. — Dem Schuhmacher Hermann Schwarz ein S. Max, H.-Lessingstraße 7.

Gestorben (31. Mai): Des Arbeiter Joseph Schulz Ehefrau Therese geb. Kahlenberg 23 J., Nervenklinik.

H. bedeutet Halle, G. Giebichenstein, C. Cröllwitz und Tr. Trotha.

(Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.)

Ueberall zu haben.
Sarg's **Kalodont**
Anerkannt bestes Zahnputzmittel.

Auskünfte über Geschäfts- und Privatverh. ertheilen prompt u. diskret auf alle Plätze der Welt **Beyrich & Greve**, Internationales Auskunftsbureau, Halle, Gr. Ulrichstr. 42, I. Fernspr. 2144

Wasserstände: Am 31. Mai: Weißenfels Obervegel + 2,50. 1. Juni: Halle unterhalb + 1,98. Trotha + 2,18. 31. Mai: Bernburg + 1,66. Calbe Unterpegel + 1,14. Obervegel + 1,66. Dresden — 0,55. Magdeburg + 1,82.

Anzüge Anzahlung Mark 5. | **Paletots** Anzahlung Mark 5. | **Kinderwagen** Anzahlung Mark 5.

Kleiderstoffe Anzahlung Mark 2.

Auf **Abzahlung.**

L. Eichmann,
anerkannt ältestes, grösstes und renommirtestes
Waaren- und Möbel-Haus
dieser Art am Platze
nur Grosse Ulrichstrasse 51 (Eingang Schulstr.)
6 Läden in den Kaisersälen.

Damen-Konfektion

Meine Geschäftsräume bleiben Sonnabend bis 11 Uhr Abends geöffnet.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000601027/fragment/page=0001

C. F. Ritter,

Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

Für die Reise!

Rucksäcke für Kinder 1.50 M., für Damen 1.75 M., grössere für Erwachsene, sehr solid gearbeitet, St. 3.—, 3.25, 4.—, 4.50 bis 7.50 M.

Touristen- Taschen für Knaben St. 1.—, 1.50, 1.75 M., für Erwachsene St. 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—, 4.50—5.50, von Leder St. 4.— M.

Plaidriemen haltbare Rindlederriemen 35, 50 Pf., 1.—, 1.50, 2.— M., mit langen Riemen zum Umhängen St. 50 Pf., 1.—, 1.50 M.

Trinkflaschen St. 50 Pf., mit Tragriemen, Etui u. Becher 1.—, 1.25, 1.50 bis 8 M., mit Korbgeflechtumhüllung u. Becher 50 Pf., 1.—, 1.25 M.

Reisekoffer von 1.90 M. an. Haltbare Handkoffer St. 2.50, 3.—, 4.— bis 16.— M. Faltenkoffer, haltbar und praktisch.

Reisetaschen von Cloth, einfach ausgestattet, St. 1.75, 2.25 und 3.— M. Ledertaschen 3.—, 4.—, 6.— M. Rindledertaschen.

Reiserollen Waschrollen zum Unterbringen der Toilettegegenstände Stück 50 Pf., besser ausgestattet und grösser 1.—, 1.50, 2.—, 3.— M.

Grosses Lager von sämmtlichen Bedarfs-Artikeln für die Reise.

C. F. Ritter,

Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

Zu verkaufen.

Sopha, Spiegel, Kleiderschr., Küchenschrank und Tisch, Geschirrschrank, Waschtisch, Wachstuchtisch, alles wenig gebraucht, bill. zu verk. Lessingstr. 36.

2 Sophas m. Plüsch- u. Wollbezug, 2 gestickte Plüsch-Portièren (oliv), 1 glatte Plüsch-Portière (Kupfer), 2 gestickte Tischdecken, verschied. Spiegel m. u. ohne Schrank, gr. Kleiderschr., Vertikow Umstände halb. bill. zu verk. Lessingstr. 36.

Halbrenner u. Damenrad, gut erhalt., leicht laufend, zu jedem annehmbaren Preise per sofort zu verkaufen. Frau Luchtel, Merseburgerstr. 14.

Radler! Günstigste Kaufgelegenheit! Zum Massenbezuge neuer Fahrräder, garantirt beste deutsche Marke, Modell 1900, mit allen Neuerungen, nicht zu vergleichen mit den jetzt häufig angebotenen geringeren Marken, noch einige Theilnehmer gesucht. Cassapreis M. 155 frei hier, mit allem Zubehör incl. Glocke. Proberad steht zur Besichtig. bereit. Offert. sub B. t. 4070 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Zwei Pferde sind wegen Nachzucht einzeln oder zusammen sehr billig verkäuflich. Afendorf, Chr. Brömme, b. Teutschenthal.

Großer Zughund zu verkaufen H.-G., Augustastraße 50.

Gut erhalten! Zwei zweiflg. und eine einfl. Holzthüre, sowie 18 versch. hölz. Fenster, ca. 2 m Höhe, ferner 6 m eiserne Einfriedigung, ca. 1,7 m hoch, eine eiserne Thür, zweiflg., ca. 1 m breit, billig abzugeben. Hallesche Union, Act.-Ges. (vorm. Wolff & Meinel, Thurmstr.)

Hausverkauf in Raßnitz bei Gröbers. Ein Haus mit drei Wohnungen, Ställen, Scheune, Thoreinfahrt und schönem Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Raßnitz Nr. 5 u. 37.

Vertikows, Schränke, Tische, Stühle, Bettstell. u. Matratzen, Sopha, Garnitur., Tischdeck. Decorationen billig zu verkaufen. Alte Möbel nehme in Zahlung. Lessingstraße 36.

Möbel:

Vertikows, Kleiderschränke, Tische, Stühle, Trumeaux und Pfeilerspiegel, Spiegelschränkchen, Kücheneinrichtungen, Bettstell. m. Matr., Plüsch- u. Stoff-Sophas verkauft billig unter Garantie A. Hille, Tischlermstr., Mittelstr. 1, Nähe Gr. Steinstraße.

Bräder. Kinderwagen z. v. Steinweg 36, III. r.

Kegel u. Kugeln verk. billig Heynemann, Drechslerei, Rathhausstr. 9.

Schwarzbrauner Wallach, Hannoveraner, flott und zugfest, f. jedes Geschäft passend, preiswerth z. verkaufen Steinweg 52.

1 Paar neue eleg. Sielenkutschgeschirre preiswerth zu verkaufen. Meusel, Gr. Steinstr. 48.

Günstige Gelegenheit für Maschinenbauer zur Anlage einer concurrenzlosen Reparatur-Werkstätte in industriereichster Gegend der Provinz Sachsen. (2 Zuckerfabriken, Braunkohlengruben, landwirthsch. Maschinenbetrieb 2c. in nächster Nähe.) Erforderlich ca. 15 000 M. Näheres unter J. W. 8668 an Rudolf Mosse, Berlin S.W.

Tandem, schon gefahren, aber tadellos, noch wie neu, verkauft für 190 Mark H. Schindler, Uhrmacher, Gr. Ulrichstraße 35.

Pneumatik-Rover, gut erhalten, für 50 Mk. zu verkaufen. Zu erfragen H.-St., Brachwitzerstr. 1, I.

1 neuer Jackentzug, mittlere Figur, und 1 Radfahreranzug z. verk. Henriettenstr. 5.

Gut erh. Gehrock u. Weste, 4 Mk., zu verkaufen Luckengasse 2, pt.

Kinderstiftwagen bill. z. vk. Pfälzerstr. 19, p.

Vorzüglich erh. Herrenrad bill. z. verk. H.-G., Kurallee 4.

Großer Füllofen billig zu verkaufen Zeukerstraße 15, I.

Eine neumelkende Kuh zu verkaufen Kleinkugel Nr. 19.

Zughund zu verkaufen Zeukerstraße 15, I.

Kinderwagen m. Gummireif., gut erhalten, billig z. verk. Raffineriestr. 6, II.

Gut erhaltenes Fahrrad billig zu verk. Steinbocksgasse 3, pt.

Concert- u. Accordzither bill. z. verk. M. Ahlfeld, Thorstr. 51, 1 l.

Küchenschränke zu verkaufen Zietenstraße 1.

Mein Grundstück m. flottgehender Landbäckerei, sehr gutem Materialgeschäft und Rolle will ich verkaufen. Halle a. S., Direktor Lüddecke, Magdeburgerstraße 9.

Ein Kinderwagen u. Kinderbettstelle mit Matratze zu verkaufen Steinweg 27, I r.

Fahrrad, fast neues, erstklassiges Fabrikat, Modell 1900, billig zu verkaufen Parkstr. 22, pt.

Kutschwagen, halbverdeckte, ein Jagdwagen zu verkaufen Geiststraße 53.

Kinderwagen, gut u. modern, billig zu verk. III. Vereinsstr. 1, part.

Rothe Plüschgarnitur, neu, billig zu verk. Brunoswarte 15, I l.

Neues Theil. Taschensopha sehr bill. zu verkaufen Brunoswarte 15, I l.

4 Damenräder, schon gefahren, aber tadellos, verkauft von 90 Mk. bis 130 Mk. mit Garantie Herm. Schindler, Uhrm., Gr. Ulrichstr. 35.

Hocheleganter Kinderwagen sofort spottbillig z. vk. Kl. Ulrichstr. 18a, I.

4 Fahrräder, schon gefahren, aber tadellos, verkauft von 65 Mark an bis 130 Mark mit Garantie Hermann Schindler, Uhrmacher, Gr. Ulrichstraße 35.

Kinderwagen, neu, mit Gummireifen zu verkaufen Zwingerstr. 21, 1 t.

Verschied. neue Möbel u. Spiegel sof. bill. zu verk. Fr. Thomas, Steg 10.

1 getrag. Rock u. Weste, noch gut, billig zu verkaufen Harz 36, II.

Gut erh. Gehrock und Sommer-Paletot, schlanke Figur, bill. z. vk. Grajewog 4, II.

Neuer dunkler Anzug, 34 Mark, zu verkaufen Kirchthor 26, H. p. l.

Birkene Kleidersekretaire bill. z. verkaufen Magdeburgerstr. 28, H. l.

Halbrenner, ganz neu, tadellose Maschine, billig z. verk. Kl. Ulrichstr. 3, I.

Junge Italiener Hühner offerirt F. Karbaum, Domplatz 2.

Gebrauchtes Fahrrad billig zu verkaufen Friedrichstr. 33.

Prachtvolle Landschafts-Dahmschlitten neu, staunend bill. z. vk. Kl. Ulrichstr. 18a, I.

Einige neue Anzüge billig zu verkauf. Bergstraße 7, III r.

Neumelkende Ziege, gute Art, zu verkauf. Näheres P. Raute, Meistr. 13.

Junge Zughunde stehen bill. z. Verk. Karl Richter, Schraplau.

Fahrrad, wenig gebraucht, verkauft billig G. Lerche, Kl. Ulrichstr. 19.

Absatzferkel hat Gut Granau bei Kirtleben abzugeben.

Fahrräder,

„Adler" ist bekannt die beste Marke, zugleich von zweien die Wahl, ein alles gut erhalt. Tourenrad u. 1 Damenrad verkaufe billig. E. Koch, Dieskau.

Ein sehr gut erhaltener Feder-Tafelwagen, 40—50 Ctr. Tragkraft, bill. z. vk. R. Premer, Halle a. S., Glaucharerstr. 19.

Gelegenheitskauf!!! Neue nußb. Schränke, Tische, Spiegel, Bettst., Matr., Divans, Stühle, Küchenmöbel, Nähmaschinen verk. bill. Wuchererstr. 37, pt. l.

8 Stck. sehr gute mittlere Kegelkugeln, Jagdgewehr mit Futteral, Kaliber 16, zu verkaufen Gr. Märkerstraße 21, l.

Schneidertisch, Nähmaschine, Bügeleisen, Waschwanne, Gardinenstangen, Küchenbank, Topfbrett, Plättbrett weggugshalber sofort billig zu verkaufen Mittelstraße 16, II.

Mein in einer Stadt Thüringens mit bedeutendem Markt- und Bahnverkehr belegenes

Hausgrundstück am Markt, in welchem seit ca. 50 Jahren Materialwarengeschäft m. Schnapsconcession betrieben ist, bin ich Willens veränderungshalber zu verkaufen. Offerten u. U. 408 an die Expedition d. Ztg.

1 Landgrundstück, worin seit einigen 30 Jahren gemischtes Waarengeschäft mit gutem Umsatz betrieben worden, nebst 23 Morgen Acker und 2 Morgen Wiese ist erbtheilungshalber zu verkaufen. Preis 18000 Mk., Anz. 8000 Mk. Offert. u. B. 424 an die Exp. d. Ztg.

Material- und Colonialw.-Geschäft, f. künstliche Düngemittel, in Landstädtchen (Thüringen), Bad, mit Wohnhaus, Seitengebäud., schön. Garten billig zu verkaufen. Zur Uebernahme incl. Waarenlager genügen 8000 Mk. Off. unt. T. 407 an die Expedition dieser Zeitung.

Geigenheitskauf. Paneelsopha, Herrenschreibtisch, Salontisch, hocheleg. Buffet, groß. Trumeau, Servirtisch, 6 Stühle staunend billig zu verk. Kl. Ulrichstr. 18a, I.

Gr. Kellerei, Niederlage u. Zubehör pass. für Käserei, auch andere Geschäfte. Dasselbst ist ein Hund, garant. sehr gut. Rattenfänger, f. 10 M z. vk. Näh. P. Raute, Meistr. 13.

Ein guter Contra-Baß, Tuba, 3 Ventile, F-Baß, Waldhorn, hohe und tiefe Stimme, Kotra Poll b. zu verkaufen Bismarckstraße 28, part.

Zu kaufen gesucht.

10 Stück Fahrräder kauft (für Herren und Damen) Herm. Schindler, Uhrmach., Gr. Ulrichstr. 35.

Eisengitter, 11—12 m lang, zu kaufen gesucht. Offerten unter S. 386 an die Exped. bs. Bl. erbeten.

Küchenabfälle, Schweinefutter, z. kaufen gesucht. Fr. Stoye, Mort.

Fenster, 0,84×1,40, gut erh., z. kaufen gesucht II. Vereinsstraße 1, pt.

Moderner gut erh. Kinderwagen sofort zu kaufen gesucht Thalgasse 1, pt.

Gebrauchter Nachthuhl zu kaufen ges. Freimfelderstraße 9, pt. r.

Lancaster-Gewehr 12 zu kaufen ges. Off. sub Z. 410 a. d. Exped. bs. Bl.

Stellen finden.

Verein der Tafeldecker und Lohnkellner zu Halle a. S. Schloß Rheinsberg, Gr. Ulrichstr. 23. Telephon 2513. Lohnkellner gesucht. Zu melden Sonnabend v. 11—1 Uhr Vorm.

Verein Deutsch. Gasthofsgehülfen. Rest. Deutsches Schwert, Gr. Steinstr. 13. Zur Pfingstwiese 20 Lohnkellner auf 8 Tage gesucht. Zu meld. Sonnabend Vorm. 11—1 Uhr.

Lohnkellner gesucht. „Hallescher Lohndiener-Verein", Restaurant Eiskeller, Telephon 2044. Zu melden Sonnabend von 11 bis 1 Uhr.

Lohnkellner gesucht. Zu melden Sonnabend von 11—1 Uhr Restaurant zum „Reichskanzler", Leipzigerstr. 17. Fernsprecher 934.

Verein Hall. Gastwirthsgeh.

Schirrmeister-Gesuch. Ein tüchtiger, solider Schmiede-Schirrmeister, gesetzten Alters, wird für selbstständigen, dauernden Posten bei hohem Lohn und Akkord sofort zu engagiren gesucht. Meldungen von 11—1 Uhr Merseburgerstraße 155.

Bergarbeiter werden bei hohem Lohn gesucht. Grube Wilhelm Adolf, Lebendorf b. Cönnern.

Suche noch einige tüchtige, redegewandte

Reisende für meine Neuheiten in Oelbildern und gestickten Hausseegen, dieselben können bei einigermaßen Thätigkeit täglich 8—14 M. verdienen; solche, welche schon in obigen Artikeln gereist, erhalten den Vorzug. Gefl. Offerten bef. unter Z. 720 Haasenstein & Vogler, A.-G., Eisenberg, S.-A.

Knechte u. Burschen Stadt- u. Landmädchen erhalten kostenfrei täglich gute St. u. sof. Miethsgeld d. Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.

4 jüngere Kellner für Harz und Thüringen, nur gute Stellen, sofort gesucht. Karl Landmann, Leipzigerstr. 17.

Arbeitsnachweis der Landwirthschaftskammer Halle a. S., Leipzigerstraße 29, I. hat Stellen zu vergeben für sofort u. später am: Ld. Inspektoren, Felsw. u. Holzverwalter, selbständ. Verwalter f. 200 Morgen großes Gut, Volontärverwalter, Oekonomieeleven (ohne Lehrgeldzahlung), selbstständ. gll. u. jüngere Landwirthschafterinnen, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft (ohne Lehrgeldzahlung), verh. u. led. Hofmeister, Leute- und Hofaufseher, verh. Feldhüter, verh. u. led. Schmied (muß Dreschmaschine führen können), verh. u. led. Gärtner, verh. u. led. Kutscher, Kutschjungen, jungen Burschen der sich zum Diener ausbilden will, verh. u. led. Pferde- u. Ochsenknechte, Dresscher und Tagelöhnerfamilien, verh. Oberschweizer, Unterschweizer, junge Burschen, die sich zu Schweizern ausbilden wollen, verh. Schweinemstr., verh. u. led. Kuhmelker, Ochsenfütterer, verh. u. led. Schäfer, Stuben-, Haus-, Küchen- u. Viehmädchen aufs Land, Jungen für Ziegelei. Stellennachweis für Arbeiter und Dienstboten kostenfrei.

Fleißiger, jüngerer Laufbursche gesucht. Ferd. Dehne, Gr. Steinstraße 15.

Tüchtige Tischlergesellen werden eingestellt Henriettenstr. 4.

Knechte, Burschen u. Mädchen aufs Land erhalten kostenfrei bei höchsten Löhnen u. besten Arbeits-Bedingungen täglich sehr gute Stellen durch Willy Kühn, Kl. Ulrichstr. 3.

Eine möglichst kinderlose, gesunde **Arbeiter-Familie,** welche sich zur Gartenarbeit eignet, wird in feste und lohnende Stellung gesucht. Rittergutsgärtnerei Beuddorf b. Körbisdorf.

Suche sofort einen tüchtigen Drechsler auf Bau- und Möbelarbeit. Stellung ist bei hohem Lohn dauernd und angenehm. F. A. Hammer, Drechslermeister, Merseburg.

Tüchtiger Annoncen-Acquisiteur für hervorragende Fachzeitschrift gegen hohe Provision gesucht. Offert. unt. „Etoil", Düsseldorf postlagernd erbeten.

10 Hausburschen sucht sofort in gute Stellen Willy Kühn, Kl. Ulrichstr. 3. Staunend wenig Gebühr! Fernsprecher 920.

Fuhrmann f. kleinere Möbelfuhren gesucht Kl. Ulrichstr. 18a, I.

Tücht. Schlosser u. Schmiede für Eisenkonstruktion sofort gesucht Halberstädterstr. 7.

Kräftiger, unverheir. Marktfeger mit nur guten Zeugnissen, der auch mit Pferden umgehen kann, gesucht Charlottenstraße 11.

II. Oberwärter für Heil- u. Pflegeanst., 50 M Anfangsgeh., **Portier** für Heilanstalt, 50 Mk. Anfangsgehalt u. fr. Station, **jg. Mann** mit gut. Zeugn. a. Wärter sof., **6 Wärter** für Stadtkrankenhaus, 40 M, für chir. Privatklinik, 45 M, **herrsch. Diener** mit gut. Zeugn. z. 15. 6., **Kutscher,** led., für Rittergut u. Fabrik, **Hotelhausdiener, Hausburschen** sucht G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Stubenmädchen mit guten Zeugnissen zum 1. Juli gesucht im von Jenaischen Fräuleinstift, Rathhausstr. 15 bei Fräulein Pergande.

Ordentliches Mädchen für Hausarbeit zum 1. Juli gesucht Leipzigerstr. 9, Laden links.

Saubere Aufwartung für einz. Herrn gesucht Magdeburgerstr. 37, I.

Aufwartung f. d. Morgenstunden ges. Dorothenstr. 1a, III. l.

Anst. saub. Mädchen als Aufwartung sofort gesucht Krukenbergstr. 17, I. r.

Ein kräftiges Mädchen, welches Ostern die Schule verlassen, als Aufwartung ges. Ludwig Wuchererstr. 73, Hochp. r.

Schulmädchen z. Aufs. e. Kindes ges. Neumarktstr. 14, II.

Aufwartung sofort gesucht Magdeburgerstr. 23, III. Eing. Grünstr.

Junges Mädchen findet leichte Beschäftigung sofort Geiststr. 15, Blumengeschäft.

Köchinnen, Zimmermädchen, Dienstmädchen jedes Alters erhalten jederzeit sehr gute Stellen. Zu Halle kostet eine Stelle 1 Mk.! Nach auswärts ist die Vermittelung vollst. kostenfrei! **Frau A. Kühn,** nur Kl. Ulrichstr. 3, I. Fernsprecher 920.

Verkäuferin! Wir suchen branchekundige erste Verkäuferin. Commandit-Ges. Max Tack, Gr. Ulrichstr. 52.

Aufwartung für Mittwoch u. Sonnab. Vorm. gesucht Harz 19, part.

Saubere Aufwartung wird sofort auf einige Wochen für 3—4 Stunden des Vormittags gesucht Karlstr. 2, I.

Mädchen, die kochen können, Stubenm., Haus- und Kindermädchen, Mädchen für ältere Leute sofort und 1. Juli gesucht. — Mädchen aufs Land erh. sofort kostenfrei St. durch Frau Hahl, Rannischestr. 5.

2 Wirthschafterinnen für f. einzl. Herrn, Büfettfräulein für Café u. Bahnhof, Kinderfräulein für hier und auswärts sucht Frau Erfurth, Gr. Wallstraße 42.

Ansehnliches junges Mädchen, welches Gäste mit bedient, in recht angenehme St. bei g. Verdienst in Thür. ges. Kl. Ulrichstr. 3, I.

Köchin 1. Juli für feinere Herrschaft, nur gute Mädchen für Küche und Haus sofort und 1. Juli gesucht Gr. Ulrichstr. 60, Hof links.

Mädchen zur Aufwartung für den ganz. Tag gesucht. Näheres Werderstraße 8, III.

Schulmädchen f. Nachm. z. Kindausfahren gesucht Lessingstr. 33, III. links.

2 bessere Mädchen werden gesucht für Pfarrhaus und hohen Beamten. Trautmann, Brandstr. 18.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000601027/fragment/page=0002

Ordentliches, zuverlässiges
Mädchen
zu 2 Kindern bei hohem Lohne per 1. Juli gesucht.
Frau Helene Heudor, Schulstr. 10, p.

2 Zimmermädchen
u. 1 Küchenmädchen f. Kurbad sof. od. 15./6. ges.
G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Sauberes ehrliches Mädchen
per 1. Juli gesucht
Gr. Ulrichstraße 1 a, III.

Aufwartung für Nachmittag gesucht
Charlottenstr. 14, II.

Sauberes, kräftiges und arbeitsames
Mädchen
bei hohem Lohn für sofort oder 1. Juli gesucht Lafontainestr. 24.

Wirthschafterinnen auf Güter, Köchinnen, f. Stubenmädch., Kinderfräulein, anständ. Mädchen für Küche u. Haus finden Juli oder August Stelle durch
Frau **Brieger**, Kl. Brauhausstr. 11.
Ausbilfe auf 4—6 Wochen sofort gef.

J. Mädch. fr. z. Aufw. ges. Franckestr. 18, III.

Gesucht zum 1. September ein junges, bescheidenes
Mädchen,
welches die Küche erlernt hat, bei Familienanschluß. **Schneidewind's Hotel, Zörbig.**

Redegewandte Damen als Reisende für Stadt und Land gesucht.
Angebote unter **B. 1. 4084** an **Rudolf Mosse, Brüderstr.**

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da und die Aufgabe solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Einen **Lehrling** suchen sofort
Gebrüder Schoeneu,
Drückenwag. u. Nasch.-Fabr., Bahnhofstr. 19.

Lehrlinge-Gesuch.
1 junger **Mann** und junges **Mädchen** finden sofort event. später Stellung, das Molkereifach gründlich zu erlernen.
Molkerei Lödingsen b. Göttingen.
Plass, Insp.

Lehrmädchen,
verlangt **Carl Karfunkelstein,**
Luxuspapierfabrik, Breitestr. 17.

Stellen suchen.

Verheiratheter Mann,
35 Jahr, kautionsfähig, mit 10jährigem Zeugniß sucht **Stellung als Kassenbote** oder dergl. Off. sub **B. k. 4061** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Tüchtiger Maschinenmeister,
mit sämmtlichen Maschinen vertraut, sowie i. **Accidenz-, Illustrations-, Bunt- u. Plattendruck** durchaus tüchtig, sucht baldigst in **Halle a. S. dauernde Condition.** Gefällige Offerten unter **N. 403** an die Expedition d. Blattes erbeten.

Junger Baueleve,
welch. 1 Sem. Baugewerkschule bes. hat u. vorher in dem Bureau eines Maurermstr. thät. war, sucht baldigst Stellung. Offert. unt. **D. 394** Exped. d. Blattes erbeten.

Techniker
sucht aushilfsweise Beschäftigung als **Lichtpauser** 2c. Off. erb. Geiststr. 21, Hilscher.

Jg. Angestellter, mit schöner Handschrift sucht an seinem dienstfreien Tage **Nebenbeschäftigung als Kassirer oder Schreiber.** Gefl. Offert. unter **S. 406** a. d. Exped. d. Ztg.

Fräulein, gebildet, musikalisch, auch im Kochen erfahren, sucht feinere Stelle als **Kinderfräulein** oder **Stütze.** Gefl. Off. sub **H. 398** Exped. bes. Bl. erbeten.

Für meine 16jähr. Tochter, welche 1 Jahr in einem Weiße- u. Wollw.-Geschäft gel. hat, suche zum 1. Juli passende Stellung. Gute familiäre Behandlung Hauptsache. Offerten unter **R. B. 50** postlagernd **Tonndorf,** Bezirk Halle.

Zu vermiethen.

2 bis 3 leere Zimmer in anst. Hause sind sof. od. spät. abzugeben an nur einz. Dame od. Herrn. Off. u. **N. 323** Exp. d. Ztg.

Ankaufshalber **kleine herrschaftliche Wohnung,** 1. Etage, mit Veranda und Gartenbenutzung, zum 1. Juli zu vermiet. Preis 450 ℳ jährlich. Zu erfragen **Reilstraße 113, I.**

Hausmannswohn. **Marienstr. 23** zu vermiethen. Näh. Kurzäle 4, Giebichenstein.

Heinrichstr. 11 Wohn. für 200 ℳ an ruhige Leute zu vermiethen.

Taubenstraße 20
Wohnung für 150 ℳ zu vermiethen an anständige ruhige Leute.

Wohn., Frieg Reuterstr. 7, r., best. o. 2 St., K., K. u. Zub. 1. Juli zu bez. Preis 255 ℳ.

Wohn., 38 Thlr., 1/7. zu verm. Kuhgasse 7.

Germaneustraße 3, II,
2 Zimmer, Kammer und Zubehör, 380 ℳ, 1. Juli zu vermiethen.

Kleine Mittelstube zu vermiethen
H.-G., Augustastraße 65.

Freundliche Wohnung zu vermiethen
Merseburgerstraße 150.

Stube, 2 Kammern, Küche zu vermiethen
Mittelwache 9, II.

Möblirte Zimmer.

Möbl. Zimmer zu verm. Mittelwache 17.

Gut möbl. Zim. m. Schreibtisch u. gr. Kab. f. 1-2 Hrn. sof. z. v. Augustastr. 2, p.

Gut möbl. Zimmer Gr. Brauhausstr. 4, I.

Gut möbl. Part.-Zimmer für 1-2 Hrn., sep. Eing., sof. z. v. Martinstr. 14, p.

Möbl. Zimmer sof. z. v. Martinstr. 26, I. l.

Frdl. mbl. Z. z. vm. Meckelstr. 23, III. r.

Dorotheenstrasse 5, I,
ist ein freundl. möbl. Zim. zu vermiethen.

Gut möbl. Zimmer eo. mit Pension sofort zu vermiethen Steinweg 13, III r.

Möbl. Zim. f. Hrn. z. v. Bernburgerstr. 1, II l.

Gut möbl. Zimmer, ungen., sofort zu vermiethen Karlstr. 18, p.

Gr. Ulrichstr. 16, II r., Eing. Bölberg. (General-Anzeiger) möbl. Zimmer zu verm.

Nähe d. Bahn möbl. Zim. m. Kab. f. 1 bis 2 Herren sof. zu verm. Bahnhofstr. 26, II.

Frdl. möbl. Zimmer Charlottenstr. 19, II r.

Fein möbl. Zim. m. R. f. Hrn., monatl. 15 ℳ, sof. zu verm. Schmeerstr. 7.

Frdl. möbl. Zim. zu verm. Gartenstr. 5, I.

Eleg. möbl. Zim., M. 14 ℳ Bernhardystr. 22, p. l.

Möbl. Zim. m. v. Pens., 40 ℳ Mühlgasse 1, III.

Frdl. möbl. Zim., sep. Eing. Kl. Sandberg 5, II r.

Möbl. Zim. sof. od. später bill. zu verm. Harz 49, Ecke Wilhelmstraße.

Möbl. Schlafst. f. anst. H. Bahnhofstr. 5, I r.

Anst. Schlafstelle z. verm. Brandvorwerk 20.

Anst. Mädchen find. Schlafstelle Trödel 20.

2 Schlafstellen z. verm. Franckestr. 18, H. I l.

Anst. Schlafstellelle offen Schmeerstr. 8, I.

Möbl. Schlafst. zu verm. Kl. Sandberg 5, II r.

Anst. Schlafst. m. Kost Martinstr. 7, II, G. haus.

Gut möbl. Schlafstelle offen Mühlgasse 1, III.

Möbl. Zimmer als Schlafstelle zu vermiethen Steinweg 52, I l.

Saubere möbl. Schlafstelle zu vermiethen Meckelstraße 27, II r.

Frdl. Schlafst. an 1 od. 2 Herr. Kranichstr. 19, p.

Junger anständ. **Mann** findet freundl. **Schlafstelle Friesenstr. 4, III r.**

Freundliche Schlafstelle zu vermiethen **Friesenstr. 10, part. r.**

Möbl. Wohnung als Schlafstelle sofort zu vermiethen Breitestraße 5.

Zu verpachten.

Kirschen-Verpachtung.
Die diesjährige Kirschennutzung auf der Halle-Magdeburger Chaussee soll
Freitag den 8. Juni cr.,
Nachmittags 3 Uhr
im hiesigen Gasthofe meistbietend gegen Baarzahlung verpachtet werden.
Bedingungen im Termin.
Sylbitz, den 31. Mai 1900.
Die Besitzer.

Restaur. Neumühle
sofort zu verpachten Schlobberg 1.

Miethgesuche.

Kleiner Laden gesucht. Offerten m. Preisangabe u. Lage u. **L. 401** Exped. d. Ztg. erb.

Freundl. Wohnung gesucht bis 1./6. im Preis bis 300 Mark. Offert. u. **K. 400** Exped. d. Ztg. erbeten.

Studentische Korporation sucht **Kneiplokal.** Off. u. **E. 395** Exped. d. Ztg. erbeten.

Bekanntmachung.
Quartiere für Mannschaften ohne Verpflegung in der Halle der beiden Kasernen des Füsilier-Regiments Nr. 36 sofort **gesucht.**
Halle a. S., den 1. Juni 1900.
Das Quartieramt.

Wohnung gesucht
1. Juli oder auch später, best. aus 5 bis 6 Zimmern u. reichl. Zubeh., nicht zu weit v. Merseburgerstr. Angeb. m. Pr. u. **B. v. 4096** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Für Conditorei u. Café
wird Laden mit dazugehörigen Räumlichkeiten zu pachten **gesucht.** Offert. unt. **B. s. 4093** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Beamter sucht zum 1. Juli eine
freundliche Wohnung,
nicht üb. 450 ℳ, **möglichst in Giebichenstein.** Off. u. **F. 506** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle,** erbeten.

Wohnung
gesucht, 45—55 Thlr., für sofort. Offerten **W. Franke,** Schillerstraße 56.

Leere Stube v. jungem Mädchen sof. gesucht. Off. u. **V. 409** Exp. d. Ztg. erbeten.

Capitalien.

Beamten-Wittwe bittet um ein Darlehen von **150—200 Mark** gegen monatliche Rückzahlung und hohe Zinsen. Anonym wird nicht berücksichtigt. Off. u. **G. 397** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Thätiger oder stiller Theilhaber
mit Einlage von **8 bis 10 Mille** für ein lukratives, der Neuzeit entspr. eingerichtetes Geschäft der Beschläge- und Baubranche gesucht. Gefl. Offerten unter **W. A. 589** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.**

Darlehen a. Schuldschein
oder Wechsel, sowie Credit und Hypotheken Suchende erhalten sofort geeignete Angebote d. **C. Alfons Welter,** Nahebrücke, Kreuznach. Für Rückantw. ist 20 ₰ beizuf.

Wer beleiht Lebens-Versicherungs-Police bis ¾ der eingezahlten Prämie, resp. kauft selbige? Zahlbar bei Lebzeiten event. Tod. Versicherungssumme 5000 Mk. 10 Jahre Prämie gezahlt. Off. unter **F. 396** an die Exped. d. Ztg.

Unterricht.

Unterrichts-Institut
für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen, Wechselkunde, Correspondenz u. Maschinenschreiben.
Gewissenhaften Unterricht für **Herren** und **Damen** jeden Alters.
F. Wehmer, Gr. Ulrichstr. 33.

Welche Lehrerin ertheilt
einer j. Dame mit Volksschulbildung Abends Unterricht in der deutschen Grammatik? Angebote mit Preis u. Sprechzeit unter **B. n. 4088** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Eine erste Kraft
für
Gesangunterricht
gesucht. Off. u. **C. 413** an d. Exped. d. Ztg.

Verloren.

Gold. Ketten-Armband
mit Schloß am Mittwoch Abend vom Markt bis Triftstr. verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben
Giebichenstein, Triftstraße 1, I.
Vor Ankauf wird gewarnt.

Diverse.

Klavier-Stimmungen
werden sauber ausgeführt von
W. Mäder, Klavierstimmer,
Halle-Giebichenstein, Augustastraße 1, II.

Bowlen- u. Tisch-Weine
in guter Qualität offeriren billigst
Gebrüder Mulertt, Gr. Klausstr. 2.

Radler!
Günstige Kaufgelegenheit! Verkaufe wegen Aufgabe des Artikels **Sweaters-Strümpfe** i. all. Farben z. spottbill. Preisen.
Gustav Witzel, Gr. Klausstr. 33.

Das zuverlässigste Mittel gegen Motten ist
„Mottenfeind“,
käuflich in Päckchen zu 25 Pfg. in der
Central-Drogerie,
Fritz Müller,
neben Central-Hotel.

Stroh kann unentgeltlich abgeholt werden im
Special-Eier-Gross-Geschäft,
7 Thalamtstraße 7.

Fertige Betten, Bettfedern, Daunen, Eis. Bettstellen, Matratzen, Strohsäcke.
Ca. 80 complette Betten in den verschiedensten Preislagen stets vorräthig.
Betten-Katalog kostenlos zu Diensten.
H. C. Weddy-Pönicke,
Special-Abtheilung für Betten und Federn.
Leipzigerstrasse 7 und Gr. Ulrichstr. 33 34.
Alleinvertretung der Steiner'schen Reform-Betten u. Bettstellen.
Die Besichtigung der Betten-Ausstellung Gr. Ulrichstr. 33 34 ist auch Nichtkäufern gern gestattet.

Für 3½, 4½ u. 5½ M.
versende ich gegen Nachnahme
Zieh-Harmonikas,
extra solid gebaut und prachtvoll ausgestattet incl. Schule mit 34 der schönsten Lieder, Tänze, Märsche, welche jeder **Nichtmusikalische** nach Zahlen sofort spielen kann.
Man gebe nichts auf **marktschreierische** Reklame von außerhalb, sondern wende sich direkt an untenstehende renommirte Firma, welche nicht gefallende Harmonikas sofort zurücknimmt und Umtausch jederzeit gestattet. **Verpackung wird nicht berechnet.**

Ausverkauf
einer Partie zurückgesetzter **Harmonikas** unter
Selbstkostenpreis.

Mund-Harmonikas,
rein abgestimmt, in allen Tonarten, nur die besten Fabrikate, in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Italienische Ocarinas,
für Jedermann sofort spielbar, incl. Schule 1, 2 und 3 ℳ.

Gustav Uhlig,
Größtes Musikwerk-Lager.
Halle a/S., Untere Leipzigerstr.

Zur gefl. Beachtung.
Wer auf die im „General-Anzeiger“ enthaltenen Chiffre-Inserate Offerten einzureichen beabsichtigt, wolle dies gefl. stets **sofort** thun, da die Offertbriefe seitens der betr. Interessenten in der Regel **sehr bald** und oft auch **nur einmal** abgeholt werden. Später eintreffende Briefe bleiben nicht selten liegen und fallen nach einigen Wochen der Vernichtung anheim, da uns die Aufgeber von Chiffre-Annoncen meistens nicht bekannt sind, und wir die Zusendung von Offerten auch nur dann übernehmen, wenn die Inserat-Aufgeber einen dahingehenden Wunsch durch Zahlung des für die Zusendung bestimmten Portobetrages geäußert haben. — Ferner empfiehlt es sich bei Offertbriefen stets **genau** auf die richtige Chiffre (Buchstaben und Zahl) zu achten und sie **deutlich** auf den Briefumschlag zu schreiben, da die Offerte andernfalls unbestellbar bleibt oder nicht in die richtigen Hände gelangt.
Die Expedition des „Gen.-Anz.“.

Bitte!
Wie in früheren Jahren, so bitten wir unsere Mitbürger auch jetzt, uns **getragene Kleidungsstücke, bezw. Schuhwerk,** zur Vertheilung an Bedürftige gütigst zuweisen zu wollen; ebenso etwa vorhandene **Kinderwagen, Wäsche** u. **Wirthschaftsgegenstände,** welche sich für die neu errichtete **Krippe** eignen.
Auf kurze Mittheilung an Hrn. **F. Böge, Alte Promenade 26,** od. unt. **Arbeitsnachweis, Kl. Klausstr. 14,** werden die Sachen durch eine legitimirte Persönlichkeit zu jeder gewünschten Zeit abgeholt werden.
Hochachtend
Verein für Volkswohl
II. u. XI. Abthlg.
J. A.: **Dr. phil. Bangert. Zweigler**

Perf. Plätterin empfiehlt sich geehrten Herrschaften in u. auß. dem Hause **Kl. Ulrichstr. 9, II l.**

Gravirung kostenlos.
Massiv goldene
Verlobungs- und Trauringe
5 bis 8½ Millimeter breit, 8 karät., 14 karät. und 18 karät., jedes Stück mit dem Feingehaltsstempel (333, 585 bezüglich 750) und **mit meinem Firmenstempel T versehen,** halte ich das
ganze Jahr hindurch
das Stück zu 4, 4½, 5, 7, 7½, 8, 9, 9½, 10, 14, 14½, 15, 19, 19½, 20, 24½, 25, 25½ und 26 ℳ in
allen Größen
vorräthig.
F. R. Tittel,
Juwelier,
Schmeerstr. 11.

Makulatur
hat abzugeben
Exped. d. General-Anzeiger.
Ein 2 Wochen alter Knabe ist in Pflege zu geben, Woche 2,50 ℳ. Offerten unter **J. 399** an die Exped. d. Bl.

Familien-Nachrichten.

Mittwoch Abend 9 Uhr verschied plötzlich mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, der
Restaurateur
Gottlieb Rost
im 71. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 30. Mai 1900.
Die Beerdigung findet Sonnabend 12½ Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Heute früh 2 Uhr entschlief sanft nach längerem schweren Leiden meine inniggeliebte Frau, unsere theuere Mutter, Schwester, Schwieger- und Grossmutter,
Frau Caroline Frenkel
geb. **Krüger**
im 77. Lebensjahre.
Mit der Bitte um stille Theilnahme im Namen der Hinterbliebenen
Hermann Frenkel,
Bankier **Robert Frenkel** und Frau **Anna Frenkel,**
Rechtsanwalt **Gustav Frenkel** u. Frau **Mathilde Frenkel,**
Justizrath **Curt Elze** und Frau **Lina Elze,**
Landgerichtsdir. **Bruno Winkler** und **Margarethe Winkler.**
Halle, Waldheim und Hagen,
den 1. Juni 1900.
Die Beerdigung findet Sonntag den 1. Pfingstag, 12½ Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.

Mittwoch Abend ⅝8 Uhr erlöste der Tod nach längerem Krankenlager unsern innigstgeliebten Sohn, Bruder, Enkel und Neffen **Emil Sander** in seinem 15. Lebensjahre.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Fritz Sander.
Gottenz, den 30. Mai 1900.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer heißgeliebten Tochter und Schwester **Marthchen Appenrodt** sagen wir allen Denen, die ihren Sarg so reich mit frischen Blumen und Kränzen schmückten und sie zur letzten Ruhe geleiteten, herzlichen Dank. Innigsten Dank sprechen wir auch dem Lehrer Herrn Nier für die erhebenden Gesänge seiner lieben Schuljugend aus, sowie Herrn Pastor Theune für die trostreichen Worte am Grabe der theuren Entschlafenen.
Wir trauern still in tiefem Schmerz,
Wird uns so theuer ja im Leben,
Mag' Gott Dir nun, Du treues Herz,
Des Lebens Krone droben geben.
Die trauernden Eltern und Geschwister.
Familie **Appenrodt,** Köchstedt.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres unvergeßlichen theuren Entschlafenen sagen Allen für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbniß und für die zahlreichen Blumenspenden herzlichen Dank. Insbesondere dem Verein ehem. 12. Husaren, sowie Herrn Pastor Bach für die trostreichen Worte am Grabe.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Familie Stahl.

Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme beim Begräbnisse unserer so früh entschlafenen Tochter und Schwester
Anna
sagen wir auf diesem Wege Allen unsern herzinnigsten Dank.
Die trauernde Familie Burgemeister.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme beim Hinscheiden unserer geliebten Mutter, Schwester, Nichte, Schwägerin und Tante, Frau
Bertha Jacobi,
geb. **Kohlig,**
sagen wir nur auf diesem Wege unsern herzlichsten und innigsten Dank.
Halle a. S., den 1. Juni 1900.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000601027/fragment/page=0003

Curort und Ostseebad **Ahlbeck**

1½ Kil. unmittelb. länge d. Meeres geleg., rück- u. seitw. a. Höhenzüge m. wollenweit. Rochwald gelehnt, wunderb. reiner Strand, hervorrag. gleichm. Klima, Warmbäder für alle med. Zwecke, Geleg. z. Brunnen- u. Milchtrink-Kuren. Arzt, Apoth. a. Ort. Eisenbahn- u. Schiffsverb. m. Berlin-Stettin 4 St., mäss. Preise. Ausführl. Auskunft u. Prosp. kosten!. d. die **Badeverwaltung** und in **Halle a. S.** durch das Verkehrsbureau: **Otto Westphal, Poststr. 18.**

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

das Ober-Ersatzgeschäft in der Stadt Halle a. S. betreffend.

Das Ober-Ersatzgeschäft findet **vom 12. bis 21 Juni cr. im Restaurant „Kaisersäle", Gr. Ulrichstr. 51** statt, wie ich hiermit gemäß § 69 Abs. 6 der Wehr-Ordnung zur allgemeinen Kenntniß bringe.

Zur Vorstellung kommen diejenigen Militärpflichtigen, **welche beim diesjährigen Ersatzgeschäft:**

a) für dauernd untauglich zum Militärdienste befunden.
b) zum Landsturm I. Aufgebots,
c) zur Ersatz-Reserve und
d) als brauchbar zur Einstellung vorgemustert sind; ferner
e) die von den Truppentheilen vor beendeter Dienstzeit aus irgend einem Grunde wieder entlassenen Mannschaften,
f) die von den Truppentheilen als nicht einstellungsfähig abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen und
g) die beim Ersatzgeschäft nicht erschienenen, nachträglich zur Stammrolle hier angemeldeten Militärpflichtigen.

Den vorbezeichneten Mannschaften gehen besondere Gestellungsbefehle zu und haben diejenigen, welche wegen Wohnungswechsels u. s. w. einen solchen nicht erhalten haben, sich bis spätestens den 9. Juni cr. im Militär-Bureau, Schmeerstr. Nr. 1, II. zu melden.

Die Erörterung der Reklamationen, wozu auch die Angehörigen der betreffenden Militärpflichtigen zu erscheinen haben, findet am Donnerstag den 21. Juni statt.

Wer ohne Entschuldigung fehlt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mk. oder mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft.

Halle a. S., den 15. Mai 1900.

Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Commission der Stadt Halle a. S.
Staude.

Bekanntmachung.

Der **Markt für Ferkel und Magerschweine** findet am **Sonnabend den 9. Juni 1900, Vormittags 7 Uhr** auf dem hiesigen städtischen Viehhofe statt.

Halle a. S., den 31. Mai 1900.

Der Magistrat.

Ausschreibung.

Die **Maurerarbeiten einschl. Lieferung des Kalkes und Sandes** zum Neubau des städtischen Elektricitätswerkes sollen im Wege der öffentlichen Verdingung vergeben werden. Angebote sind bis

Freitag den 8. Juni d. Js., Vormittags 10 Uhr

auf dem Bureau des städtischen Elektricitätswerks Robert Franzstr. Nr. 1 b einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, sowie die Verdingungsanschläge in Empfang genommen werden können.

Halle a. S., den 28. Mai 1900.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Zur Annahme von Todes-Anzeigen ist das Bureau des Königlichen Standesamtes Süd

Montag den 4. Juni 1900 (2 Pfingstfeiertag),

Vormittags von 10—11 Uhr

geöffnet.

Halle a. S., den 31. Mai 1900.

Königliches Standesamt. Schindler.

Ausschreibung.

Die auf dem Schlachthofe überflüssig gewordenen Eisentheile und zwar: **17 gußeiserne Säulen, verschiedene Träger, Consolen, Laufstaken, Ketten, Haken, Winden, Räder, altes Eisen** und andere Altmaterialien sollen im Wege der Wettbewerbung verkauft werden. Angebote sind bis

Freitag den 8. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen. Die zum Verkauf gestellten Gegenstände können auf dem Schlachthofe nach Meldung bei der Direktion besichtigt werden.

Halle a. S., den 1. Juni 1900.

Der Stadtbaurath. Genzmer.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen **Kirschen** in den hiesigen **Communal-Anpflanzungen** (guter Anhang) sollen

Dienstag den 19. Juni cr., Vormittags 10½ Uhr,

im hiesigen Rathskeller unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen im Wege des Meistgebots gegen sofortige Baarzahlung verkauft werden.

Querfurt, den 30. Mai 1900.

Der Magistrat.

Sonnabend **Schlachtefest.** R. Osterloh, Steinweg 50.

Morgen Sonnabend — **Schlachtefest.** — H. Hüttenrauch, Gütchenstraße.

Morgen **Schlachtefest.** R. Münchgesang, Magdeburgerstr. 31.

Eiserne Garten- u. Balkon-Möbel
für Privat und Restaurationen
empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen
Christian Glaser,
Halle a/S., Gr. Klausstr. 24.
Preise u. Zeichnungen kostenlos u. postfrei.
Bitte auf Firma u. Hausnummer zu achten.

Achtung! Achtung!
Erste Verkaufsstelle
des Allgem. Consum-Vereins zu Halle, sowie des Consum-Vereins f. Giebichenstein und Umgegend bei
Reinhold Möbius,
Beesenerstraße 28.
Rostfleisch, hochfeine Waare, empfiehlt D. O.

Schlesischen Sträußelkuchen,
vorzüglich schmeckendes Lieblingsgebäck Sr. Majestät des Kaisers, von feinster Sahnenbutter angefertigt,
echt Koch'schen Mazkuchen,
vanilliert, unübertroff. Specialität,
feinsten geriebenen
Apfel- u. Mohnkuchen,
feinste Hallesche und Berliner
Napfkuchen
von feinster Sahnenbutter,
Biscuit-, Chokolade- u. Makronen-Zwieback.
Allerlei Torten-Ausschnitte.
Specialität:
Nusstorten.
Sonntags von früh an frischen Speckkuchen
empfiehlt
Karl Koch,
Herrenstraße 1.
Fernsprecher 531.

Fleisch-Offerte.
Rindfleisch zum Braten à Pfd. 65—70, **Schweinefleisch** à Pfund 60—70, **Schweinegehacktes** à Pfd. 60 Pf., 5½ **Pfd. Wurst** 3 Mark.
Fr. Spaether, Taubenstr. 27 u. Wochenmarkt

Klaviermusik mit u. ohne **Violine** für die Feiertage wird angenommen **Alter Markt 5, p.**

Arnold & Troitzsch,
Gr. Ulrichstr. 1,
Fernspr. 485, am Kleinschmieden.
Größtes Specialgeschäft von
Möbelstoffen, Gardinen, Teppichen, Dekorationen, Tapeten, Linoleum, Wachstuchen, Gummitischdecken.
Arnold & Troitzsch,
Gr. Ulrichstraße 1,
am Kleinschmieden.

Das größte **Ein- u. Verkaufs-Geschäft** neuer u. gebrauchter Möbel, Laden-, Contor- u. Restaurat.-Einrichtungen von **Friedrich Peilcke,** Geiststraße 25, Telephon 2450, empf. sein stets großes Lager
ganzer Ausstattungen
sowie einzelner **Möbel.**
Billigste Preise u. reellste Bedienung. Transport frei Haus oder **gut verpackt frei Bahnhöfe Halle.**

Bei Nichterfolg Betrag zurück.
Das **Fixolin** das **Wachsthum des Schnurrbartes**
wirklich befördert, beweist klar und deutlich folgende Anerkennung: Geehrter Herr Koch! Der Fixolin hat bei mir furchtbar gewirkt, ich habe in kurzer Zeit einen fürchterlichen schwarzbart bekommen. Dafür spreche ich meinen besten Dank.
Nr., 10. 12. 99. E. A.
Nur allein echt zu beziehen in Dosen zu Mk. 1,50 und Mk. 2,50. Porto 20 Pf. bei Nachnahme 90 Pf. mehr von Paul Koch, techmel. Laborator., Goisenkirchen Nr. 190.
Freiwillige Anerkennung.
Schringhausen, 8. 10. 99.
Fixolin vorzüglich gewirkt. Senden Sie mir umgehend noch 1 Dose. H. R.

Militärhandschuhe
in allen Qualitäten.
(Beste Handschuhwäsche.)
Herm. Oetting,
Bazar für Herren.

Cacao,
garantirt rein, leicht löslich, Pfund 1,30 M.
Chocolade,
rein Cacao u. Zucker, Pfd. 90 ₰.
Transvaal-Mischung,
bestes Kinder-Konfekt, ¼ Pfund 9 ₰,
empfiehlt
Karl Staude,
Zuckerwaaren- und Chocoladen-Spezial-Geschäft, Rannischestraße 23, Merseburgerstraße 45.

Eier! Eier! Eier!
Frische große Eier à Mdl. nur 60 Pfg. empfiehlt
Johs. Schwarz,
Merseburgerstr. 159, Nähe d. Königstr.

Prima Kautabak
an Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen nur gegen baar.
Oskar Schröder,
Geiststr. 47, Lichtenhainer Krug.

Da mein Sohn 8 Jahre an **Fallsucht,** Krämpfen und Nervenleiden schwer gelitten, in kurzer Zeit so gesund geworden ist, daß er freiwillig als Soldat dient, so gebe aus Dankbarkeit unentgeltlich Auskunft, wie derselbe behandelt wurde. 10 Pf. für Antwort beifügen.
Julius Henschel, Zechin bei Cüstrin.

Delikat.
Empfehle mit Sahnenbutter versch.
ff. Kuchensorten.
Laurentiusstr. 18.

Billige gute Weine!
Weinkeller Harz 11.
Empfehle:
Rhein-, Mosel- u. Rothweine,
Forsdorfer- u. Reinetten-
Apfelweine.
Karl Walla,
Küfermeister,
Harz 11, Weinkeller.

Norddeutsche Fisch-Halle
Merseburgerstr. 163.
Empfehle frisch geräuchert:
Makrelen, Störfleisch, Maifische, Schellfische, Lachsheringe, Seelachs.
Echte Kieler Bückl. u. Aale.
Sehr schöne mehlige
Neue Malta-Kartoffeln.
Neue Matjes-Heringe
2 Stück von 15 Pfg. an bis zu den feinsten.
C. Stüwe.

Echte Berlgesicht. **Glanz-Plätten** mit langem Griff, stark vernickelt, garantirt nicht sengend. Glühkohlen f. Plätten à Pack 30 u. 35 ₰, Glühstoffplätten 3 M., Aermelplättbretter 1,25 M., gr. Plättbretter m. schwer. Bezug 4,50 M. Wring- u. Waschmaschinen.
Gustav Rensch, Poststr. 9/10.
Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Treuer Kunde
wird Jeder bei mir, welcher nur einmal mein
Parkett-Wachs
gekauft hat, da sich leicht und schnell damit arbeitet.
Schöner „stehender" Glanz.
Lose u. in Büchsen.
Otto Kramer,
Drogen- u. Farbenhandlung, Mittelwache Nr. 9.

En gros. **Düten** En detail.
in 5 Pfd.-Packung zum Gärtnerpreis,
Cigarrenbeutel
in allen Größen,
imit. Pergamentpapier
nach Gewicht oder in Bogen,
echt Pergamentpapier
vom Meter und Bogen,
Butterbrotpapier
in Rollen sowie in Bogen.
Albin Hentze,
24 Schmeerstraße 24.

Salat-Oele
ff. Nizzaer Olivenöl und Mohnöl,
sowie **echten Frucht-Essig,** à Liter 30 und 20 ₰, und **einfachen Essig**
empfiehlt die
Kaiser-Drogerie von **Wilh. Ender, Wuchererstr. 60,** Ecke Kaiserstr.

ff. russ. Salat
sowie ganz vorzüglichen
Aufschnitt empfiehlt
W. Nietsch sen., Hoflieferant, Leipzigerstr. 77, Fernruf 166.
Wurstschmalz, à Pfd. 40 ₰,
Schinkenschmalz, à Pfd. 60 ₰,
ff. Schüffelsülze, à Pfd. 50 ₰,
Gepökeltes Knochenfleisch, Pfd. 20 ₰.
Wilh. Nietsch, Hoflieferant, Leipzigerstr. 77, Fernsprech. 166.

Dampf-Bettfedern-Reinigungsmasch. z. gefl. Benutzung Bernburgerstr. 1, II. l.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Eugen Glaser** zu Halle a/S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 23. Juni, 1900,
Vorm. 10½ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hier, Kl. Steinstraße Nr. 7, II., Zimmer Nr. 31 anberaumt.

Halle a. S., den 29. Mai 1900.

Tüttner, Sekretär,
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Zum Feste!
Extra feine
Fleisch- u. Wurstwaaren
zu den bekannten billigen Preisen
am Markt, Schülershof 21.

Eine anständige Wittwe
wünscht sich mit anständigem Professionisten oder Geschäftsmanne **zu verheirathen.** Off. unt. **P. 405** a. d. Exp. d. Ztg. erb.

Guten Privat-Mittagstisch
suchen **zwei junge Herren.** Offerten erbeten unter **M. 402** a. d. Exp. d. Zeitg.

Reell!
Jung. Mann, Mitte 20er, welcher schon länger im Gastwirthsgewerbe thätig ist, aber Lust hat, sich ein eignes Heim zu gründen, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem Wege eine Gefährtin, welche ihm treu zur Seite steht und über etwas Vermög. verfügen kann, beh. Heirath. Off. m. näh. Verhältnissen u. Photogr. unt. **O. 404** a. d. Exped. d. Zeitg. erbeten.

Auctionen.

Sonnabend den 2. Juni cr., Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:

70 weiße Oberhemden, 17 Bände Brockhaus, 110 versch. Haarflühte, 1 vollständige Ladeneinrichtung u. dergl. m. ferner Vertikows, 1 Stegtisch, 1 Sopha, 1 Reisekorb, Kleidungsstücke u. a. S.

Ranneberg, Gerichtsvollzieher, Brüderstraße 11, I.

Sonnabend den 2. Juni cr., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:

4 Fässer Roth- und Weißwein, 1 Viehwagen, 1 Fleischerwagen, versch. Mobilien, Bücher, Noten u. Kleidungsstücke;

hierauf freiwillig:

18 Dutzend Spazierstöcke.

Dietze, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 2. Juni cr., Vormittags 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** hier zwangsweise:

1 Sopha, 1 Ladentisch, 1 Schreibpult, 1 Tisch, 1 Walzmaschine, 1 Betstelle mit Matratze, 2 Teppiche, Betten, Bettbezüge, 1 Bettdecke;

freiwillig:

1 Musikautomat mit 26 Platten, 1 Bettstelle mit Matratze, Bettstellen, Tische, Restaurationstische, Stühle, Gläser, 1 zweileitigen Bierapparat und 2 Flaschenspülmaschinen.

Halle a. S., den 31. Mai 1900.

Mertens, Gerichtsvollzieher.

Am Sonnabend den 2. d. M., Vormitt. 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39:**

17 Bde. Meyer's Conversations-Lexikon, 1 Teppich und 2 Vorleger, 1 Luthertischchen, 4 Kleiderschränke, 3 Vertikows, 1 Pfeilerspiegel, 1 Sopha, 3 Rohrstühle u. versch. a. S.

zwangsweise gegen Baarzahlung.

Hesse, Gerichts-Vollzieher.

Sonnabend den 2. Juni cr., Vormittags ¾10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 zwangsweise:

1 Garnitur, bestehend aus Sopha und 2 Sesseln, 1 Bücherschrank v. Eiche, 1 Vertikow, 1 Damenschreibtisch, 1 Kleiderschrank, 1 Spiegelkommode, 1 Sopha, 2 große Teppiche, **5 Paukhandschuhe, 3 Hauben, 1 Säbel, 1 Schläger u. 1 Fechtschurz;**

ferner freiwillig:

14 Mille Cigaretten.

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 2. Juni cr., Vormittags 10 Uhr, versteigere ich zwangsweise Geiststraße 39:

1 Doppelpult, 1 Liniirmaschine, 10 Kilo Goldbronze u. div. Möbel u. Cigarren; freiwillig: 1 modernen Kinderwagen, 1 Patent-Kinderstuhl, 1 Salonspiegel, gute Cigarren u. echt türkische Cigaretten.

Um 12 Uhr Gartengasse 3, im Keller zwangsweise:

150 Flaschen Gose, 420 leere Flaschen, 6 Bierkasten, 2 Regale u. Brennholz.

Engel, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 2. ds., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:

Mehrere Sophas, Schränke, Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel, Bücher u.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Süßkirschen-Nutzung der dem diesseitigen Kreise gehörigen Bäume an der Kreis-Chaussee von Zörbig nach Löbejün soll

Mittwoch den 6. Juni d. Js.,
Vormittags 11½ Uhr

im **Stephan**'schen Gasthofe zu **Ostrau** öffentlich meistbietend unter sofortiger Bezahlung des Kaufgeldes verkauft werden.

Die weiteren Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Bitterfeld, den 30. Mai 1900.

Namens des Kreis-Ausschusses.
Der Vorsitzende:
Graf zu Solms.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000601027/fragment/page=0004